

Was ist der Sinn von Wallfahrten, Bergmessen, Berggottesdienste, Waldweihnachtsfeiern?

Denkbar sind hier auch Jakobswegwanderung, Wald- oder Flurwanderung mit Gottesdienst oder Andacht und ökumenische Veranstaltungen.

Sehr tief verwurzelt sind in unserer Gesellschaft die Kirche und der Sport. Beide machen Angebote und wenden sich an alle Menschen in unserem Land. Sowohl bei der Kirche aber auch sehr stark beim Sport ist die Begegnung von Menschen aller Schichten ohne Rücksicht auf die soziale Herkunft oder auf die Hautfarbe beziehungsweise auf die nationale Herkunft gegeben.

Beide, Kirche wie Sport, tragen eine große gesellschaftliche Verantwortung. Der Weg, dass Kirche und Sport gemeinsam zum Beispiel bei Wallfahrten, Berggottesdiensten oder Bergmessen und ähnlichen Möglichkeiten zusammen Auftreten, gibt die Möglichkeit, ganz gezielt Gemeinsamkeit zu zeigen. Die Erfahrung zeigt, dass derartige gemeinsame Veranstaltungen bei allen Altersgruppen sehr gut ankommen. Ob Kinder oder Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Alleinstehende oder Familien, aber auch ganz Gruppen fühlen sich angesprochen und nehmen gerne an die Kirche und den Sport zusammenführenden Veranstaltungen teil.

Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) Dr. Thomas Bach vertritt die Ansicht, dass Kirche und Sport in vielerlei Hinsicht ähnliche Werte vermitteln, wie Fair Play, gegenseitigen Respekt und Toleranz, um nur einige zu nennen. Kardinal Karl Lehmann, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz spricht aus, was auch uns bei Kirche und Sport bewegt: „Kirche und Sport stehen als wichtige Institutionen, die Menschen zusammenführen können, besonders in der Verantwortung“.

Lassen Sie es uns gemeinsam tun. Gemeinsam sind wir stark und können somit auch mehr erreichen, für die Kirche und für den Sport. Die zum Teil langjährige Erfahrung zeigt, dass Sportbezirke, Sportkreise oder auch Vereine, welche ihr Angebot diesbezüglich erweitert haben, auf einen sehr guten Zuspruch getroffen sind. Es muss jedoch Zug um Zug dabei und daran gearbeitet werden.

Die Arbeitshilfen, welche keinen Anspruch auf Vollständigkeit stellen, sollen Ihnen eine Hilfestellung sein, um die erste Planung und die erste Veranstaltung leichter durchführen zu können. Gerne können Sie mich auch persönlich ansprechen (Telefon 08274-1255). Wir, vom Ausschuss Kirche und Sport im BLSV, freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mitteilen. Neue oder unberücksichtigte Punkte werden wir gerne in die Arbeitshilfen bei einer Neuauflage aufnehmen, denn diese können nur von Nutzen für uns alle sein.

Günter Wirth
Mitglied im BLSV-Ausschuss „Kirche und Sport“